
Evotec SE kündigt erste Projekte für den LAB eN² Accelerator mit Novo Nordisk an

- *Novo Nordisk und Evotec wählen drei Projekte von der Boston University, der Harvard University in Zusammenarbeit mit Mass General Brigham und dem Joslin Diabetes Center aus, die im Rahmen von LAB eN² entwickelt werden und sich auf kardiometabolische Erkrankungen konzentrieren*
- *LAB eN² erweitert sich und fügt das Boston Children's Hospital, die Boston University, die Johns Hopkins University, das Joslin Diabetes Center und die Icahn School of Medicine at Mount Sinai als neu teilnehmende Forschungseinrichtungen hinzu*

Hamburg, Germany, 11 December 2024:

Evotec SE (Frankfurt Stock Exchange: EVT, SDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab bekannt, dass ihr translationaler Accelerator mit Novo Nordisk, LAB eN², seine ersten drei Projekte ausgewählt hat. Das Programm zielt darauf ab, frühe Forschungsergebnisse von akademischen Institutionen in neuartige Therapeutika umzusetzen. Die ausgewählten Projekte stammen von der Boston University, der Harvard University in Zusammenarbeit mit Mass General Brigham und dem Joslin Diabetes Center. LAB eN² erweitert sich auch um fünf zusätzliche akademische Forschungseinrichtungen: Boston Children's Hospital, Boston University, Johns Hopkins University, Joslin Diabetes Center und die Icahn School of Medicine at Mount Sinai.

„Wir freuen uns sehr, mit diesen ersten Projekten beginnen zu können, indem wir Evotecs translationale Plattformen zur Medikamentenentwicklung sowie Novo Nordisks profundes Verständnis der Therapie chronischer Krankheiten nutzen“, sagte Dr. Thomas Hanke, EVP & Head of Academic Partnerships bei Evotec. „Wir sind zuversichtlich, dass LAB eN² die Translation innovativer therapeutischer Konzepte vom Labor zum Patienten beschleunigen wird. Mit dem Boston Children's Hospital, der Boston University, der Johns Hopkins University, dem Joslin Diabetes Center und der Icahn Mount Sinai begrüßen wir fünf weitere herausragende Universitäten und akademische Forschungsinstitute bei LAB eN². Zusammen mit unserem Partner Novo Nordisk bietet dieser translationale Accelerator die ideale Grundlage, um besonders spannende akademische Projekte von der Idee bis zum Wirkstoffkandidaten zu bringen.“

Die ersten drei ausgewählten Projekte werden sich darauf konzentrieren, die Forschung zu verschiedenen kardiometabolischen Erkrankungen voranzutreiben. Das Projekt der Boston University, geleitet von Dres. Victoria Herrera und Nelson Ruiz-Opazo und ihren Mitarbeitenden Dres. Sushrut Waikar und Joel Henderson, wird neuartige Einblicke in die Rolle von Entzündungsprozessen bei kardiometabolischen Erkrankungen nutzen, um pharmakologische Interventionen zu entdecken, wobei der Schwerpunkt zunächst auf chronischer Nierenerkrankung (CKD) und sekundär auf Adipositas liegt. Das Forschungsprojekt unter



der Leitung von Dr. Sloan Devlin an der Harvard Medical School in Zusammenarbeit mit Dr. Eric Sheu bei Mass General Brigham wird potenzielle Modulatoren von Stoffwechselerkrankungen charakterisieren, indem molekulare Mechanismen bariatrischer Chirurgie untersucht werden. Langfristig zielt das Team darauf ab, neuartige therapeutische Kandidaten für die potenzielle Behandlung des metabolischen Syndroms, einschließlich Insulinresistenz und Typ-2-Diabetes, zu entwickeln. Das Projekt des Joslin Diabetes Center, geleitet von Dr. Peng Yi, Forscher am Joslin Diabetes Center und Assistenzprofessor an der Harvard Medical School, wird sich auf Typ-1-Diabetes und einen neuartigen Zielansatz zur Modulation der Autoimmunantwort konzentrieren. Die ausgewählten Projekte werden zunächst mit einem Discovery Award ausgestattet, um wichtige präklinische Datenpunkte zu erreichen. Nach Erreichen dieser präklinischer Meilensteine können Projekte für zusätzliche Finanzierung bis hin zur IND-Antragsphase in Betracht gezogen werden. Novo Nordisk hat dann die Option, spezifische Programme weiterzuentwickeln und zu lizenzieren.

„Wir sind sehr beeindruckt von den wissenschaftlichen Ideen, die durch dieses Programm und unsere laufende Zusammenarbeit mit unseren akademischen Partnern aufgedeckt wurden“, sagte Uli Stitz, Leiter des Bio Innovation Hub von Novo Nordisk. „Die ersten ausgewählten Projekte bieten neuartige Ansätze zur Bewältigung chronischer kardiometabolischer Erkrankungen, und wir freuen uns darauf, mit den Forschern zusammenzuarbeiten, um die Entwicklung ihrer Forschungsergebnisse voranzutreiben. Wir haben LAB eN² ins Leben gerufen, um eine Lücke in der translationalen Forschung zu füllen – wir sind mit den bisherigen Fortschritten sehr zufrieden und mit der Hinzufügung von fünf Forschungseinrichtungen haben wir die Möglichkeit, mehr wissenschaftliche Ideen voranzutreiben.“

Evotec und Novo Nordisk haben LAB eN² im September 2023 zusammen mit vier akademischen Einrichtungen, der Harvard University, Mass General Brigham, der Yale School of Medicine und dem Beth Israel Deaconess Medical Center, ins Leben gerufen. Unter der Erweiterung können Forscher vom Boston Children's Hospital, der Boston University, der Johns Hopkins University, dem Joslin Diabetes Center und der Icahn Mount Sinai nun auch ihre Projekte bei LAB eN² einreichen. Durch den Zugang zu Evotecs integrierter F&E-Plattform und Novo Nordisks klinischem Krankheitsverständnis bietet LAB eN² adäquate Finanzierung, um ein Wirkstoffforschungsprogramm zu konzipieren und therapeutische Kandidaten über eine Reihe von therapeutischen Modalitäten hinweg zu identifizieren.

Über LAB eN²

LAB eN² wurde ins Leben gerufen, um akademischen Forschern einen lösungsorientierten Weg zu bieten, mit der Mission, die Translation ihrer akademischen Entdeckungen in Prüfpräparate („IND“) für kardiometabolische Erkrankungen sowie seltene Erkrankungen des Bluts- bzw. seltene endokrine Störungen zu beschleunigen. LAB eN² bietet Finanzierung, wissenschaftliche Expertise und Technologien, um Produktkonzepte bis zum präklinischen Nachweis voranzutreiben, wobei erfolgreiche therapeutische Produktkandidaten von Novo Nordisk für weitere Investitionen und Entwicklungen ausgewählt werden können. Teilnehmende akademische Einrichtungen arbeiten unter einem gemeinsamen Governance-Rahmenwerk mit dem Ziel, Ideen einfach zu beschleunigen. Forschungskonzepte werden für die Unterstützung durch LAB eN² auf der Grundlage von Vorschlägen von Forschern der teilnehmenden akademischen Institutionen ausgewählt und gemeinsam von den akademischen Forschern, Evotec und dem Bio Innovation Hub von Novo Nordisk in Cambridge, Massachusetts, einer F&E-Einheit, die darauf ausgelegt ist, mit der Wissenschaft zusammenzuarbeiten, entwickelt und umgesetzt. Für weitere Details zu LAB eN²



besuchen Sie bitte: <https://laben2.com/>.

Über Evotec SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec bietet Partnerschaften und Lösungen zur Pipeline Co-creation von allen Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademischen Institutionen und anderen Akteure des Gesundheitswesens an. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 5,000 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die Standorte des Unternehmens in Europa und den USA bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf X/Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Volker Braun

EVP Head of Global Investor Relations & ESG

Volker.Braun@evotec.com

Media

Susanne Kreuter

VP Head of Strategic Marketing

Susanne.Kreuter@evotec.com